



AGRAVIS NetFarming GmbH



agroproject.de



ROSEN Deutsche Spargelzucht



EUROCHEM

eurofins



BRANCHENTREFF SONDER- KULTUREN 2020

Anreise

Ihr Treffpunkt rund um regionale
Sonderkulturen, 9. Januar, in Oldenburg.

Sie finden uns bei der

AGRAVIS Mischfutter Oldenburg/Ostfriesland GmbH
Wehdestraße 116/117
26122 Oldenburg

Parken

Bitte benutzen Sie unseren kostenlosen Parkplatz direkt an
der Halle. Parkausweise werden nicht benötigt.

Ansprechpartner

Frank Uwihs
Telefon 0511 . 8075-3403
frank.uwihs@agravis.de



www.branchentreff-sonderkulturen.de



Stand Ende Oktober

2. Branchentreff Sonderkulturen 2020

Nach der gelungenen Premiere im Januar 2019 in Peine, wird 2020 die Stadt Oldenburg zum Mittelpunkt der Sonderkulturen-Branche: Die AGRAVIS Raiffeisen AG lädt am Donnerstag, 9. Januar 2020, von 9.00 bis 18.00 Uhr zum 2. Branchentreff Sonderkulturen ein. Auf einer Fläche von rund 2.500 Quadratmetern verteilt auf zwei Hallen, finden die Besucher Wissenswertes rund um Erdbeere, Spargel, Kartoffel, Zwiebel und Co.

Gastgeber des 2. Branchentreffs Sonderkulturen ist die AGRAVIS Mischfutter Oldenburg/Ostfriesland GmbH, Stau 199, 26122 Oldenburg.

In ihren Hallen präsentiert die AGRAVIS Pflanzenbau-Vertriebsberatung als Veranstalter die ganze Vielfalt an Anbauern, Herstellern und Anbietern von Sonderkulturen. „Wie bei der Premiere werden alle, die mit dem Thema Sonderkulturen zu tun haben, Gelegenheit für einen regen Austausch, für gute Gespräche und für neuen Input bekommen“, erklärt AGRAVIS-Sonderkulturenexperte Frank Uwihs.

Regionale Sonderkulturen

Besonders interessant für die Besucher werden die beiden Vortragsblöcke zu aktuellen Themen sein, die bei der Premiere sehr gut besucht waren. Von der AGRAVIS NetFarming GmbH referiert Andreas Könemann zum Thema „Wie kann Smart Farming in Sonderkulturen eingesetzt werden?“. Mit dem aktuellen Thema „Klima – Beobachtungen und Prognosen für die Landwirtschaft“ beschäftigt sich Cathleen Frühauf vom Deutschen Wetterdienst. Ein gesellschaftliches Thema greift Barbara Grabkowsky von der Uni Vechta auf. Sie wirft einen Blick auf die „Filterblase Agrarwirtschaft“ und fragt, ob Twitter, Google, Facebook und Co. die Sichtweise auf die Agrarwirtschaft verzerren. Karin Oerlemanns (Eurofins) berichtet über den Düngekompass – die bessere Bodenanalyse?

„Besucher und Aussteller können sich auf einen Treff freuen, bei dem man Zeit hat, sich mit seinen Berufskollegen auszutauschen und neue Informationen zu sammeln“, erklärt Frank Uwihs. Die kurzen Wege in den Hallen in Oldenburg mit dem integrierten Vortragsbereich garantieren, dass die Veranstaltung den Namen „Branchentreff“ mit Leben füllen wird.

Vormittags

11.00–11.30 Andreas Könemann
Geschäftsführer AGRAVIS NetFarming GmbH
Wie kann Smart Farming in Sonderkulturen eingesetzt werden?

11.30–12.00 Barbara Grabkowsky
Geschäftsführung/Managing Director,
Uni Vechta,
**Die Agrarwirtschaft in der Filterblase
Verzerren Twitter, Google, Facebook und Co.
unsere Sichtweisen auf die Agrarwirtschaft?**

Nachmittags

14.00–14.30 Karin Oerlemanns
Eurofins
**Der Düngekompass –
die bessere Bodenanalyse?**

14.30–15.00 Cathleen Frühauf
Deutscher Wetterdienst,
Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung
**Der Klimawandel –
Beobachtungen und Prognosen für die
Landwirtschaft**

Weitere Informationen beim Sonderkulturenexperten Frank Uwihs,
Telefon 0511 . 8075-3403, frank.uwihs@agravis.de



Stand Ende Oktober



**Eintrittskarten für 10 € an der Tageskasse
Öffnungszeiten von 9.00 bis 18.00 Uhr**